

Aktuelles

Gestalten mit Glas

Kategorie: Startseite, Bauen



7. Auflage des Glas-Standardwerks erschienen

Gestalten mit Glas auf 405 Seiten

Neue Planungshilfe für Architekten und Verarbeiter von Interpane / Mit EnEV 2007

Das neu aufgelegte Handbuch Gestalten mit Glas von Interpane bietet Architekten und Verarbeitern aktuelle und ausführliche Informationen und Planungshilfen zum Umgang mit dem Baustoff Glas. Das 405 Seiten umfassende Kompendium zeigt aktualisierte Produktnormen, technische Details der stark erweiterten Interpane-Produktpalette, glastechnische und bauphysikalische Zusatzinformationen, neueste Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und vieles mehr. Mit der Einführung der deutschen Energieeinsparverordnung 2007 ergaben sich zahlreiche Veränderungen, deshalb wurden viele Rubriken angepasst und einige neue sind hinzu gekommen. Das Handbuch gilt als das Standardwerk für Planer und Glasverarbeiter.

In elf Kapiteln präsentiert das Kompendium für Architekten und Verarbeiter umfangreiches Wissen rund um den Werkstoff Glas. Neben einer Präsentation des Unternehmens und der historischen Entwicklung des Flachglases erläutern die Autoren in den ersten Kapiteln auch den Herstellungsprozess von Floatglas und die mit verschärften energetischen Rahmenbedingungen einhergehenden Anforderungen an zeitgemäße Fenster. So ist z. B. die Ermittlung des Uw-(U-window)Wertes gemäß der neuen DIN EN ISO 10 077 ausführlich beschrieben. Fenster und Fassaden werden bezüglich Wärmeschutz, Lüftung, Schalldämmung, Sonnenschutz und Sicherheit diskutiert. Wie schon die letzte Auflage befasst sich auch das neue Handbuch mit der ausführlichen Erläuterung der kompletten Isolierglas-Terminologie – kaum ein Begriff bleibt unerläutert. Illustrationen und Beispielrechnungen runden die Information ab.

CE-Kennzeichnung und Verglasungsrichtlinien

Besonderes Augenmerk legt Interpane auf die neue CE-Kennzeichnung. Im Baubereich wurden die europäischen Vorgaben durch das Bauproduktgesetz umgesetzt. Die Verpflichtung der CE-Kennzeichnung von Baustoffen ergibt sich aus der Ablösung nationaler Normen durch europäische. Auch die Verglasungs-Richtlinien wurden überarbeitet und um die neue BF-Richtlinie zum Umgang mit Mehrscheiben-Isolierglas ergänzt. Diese gilt für Glasprodukte, die zum Einbau in Fensterrahmen, Fassadensystemen und sonstigen bewährten Systemen zur Glashalterung vorgesehen sind. Deren Einhaltung definieren technisch und bauphysikalisch einwandfreie Verglasungen und helfen so, Schäden vorzubeugen. Die

technischen Richtlinien für die Verglasung von linienförmig oder punktförmig gelagerten Verglasungen liegen ebenso in der aktuellen Version vor.

Energieeinsparverordnung 2007

Die Energieeinsparverordnung 2007 (EnEV) ist seit Oktober 2007 in Kraft. Die Verordnung wurde in vielen Teilen überarbeitet und weitere Verschärfungen stehen in naher Zukunft an. Was sollten Architekten, Planer, Berater und Verarbeiter wissen? Was ist wichtig für Bauherren und Verwalter? Interpane widmet dem Thema ein umfangreiches neues Kapitel und gibt Antwort zu allen wichtigen Fragen denn dem Werkstoff Glas kommt eine energetische Schlüsselrolle zu.

Produktfamilien erweitert und aktualisiert

Die Verfasser wollen mit ihrem Kompendium Planern und Verarbeitern detaillierte Informationen auch über die aktualisierten Interpane Produkte geben. Enthalten ist jetzt die komplette neue Palette iplus E für Wärmedämmung inklusive Schallschutz. Hier werden neben einer Darstellung der Beschichtungstechnik alle Kombinationsmöglichkeiten aufgezeigt illustriert und mit technischen Details versehen. Zum Thema Brandschutz werden die Brandschutzgläser Interflam und Interfire vorgestellt.

iplus 3L und iplus 3CL Superwarmgläser

iplus 3L und iplus 3CL die neuesten 3fach Wärmedämmgläser mit optimierter Energiebilanz werden ebenso ausführlich behandelt. Mit diesen Superwarmgläsern gelang es Interpane jetzt, die energetischen Eigenschaften von Dreifachglas noch einmal entscheidend zu verbessern. Mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad von 55 Prozent und einer Lichtdurchlässigkeit von 72 Prozent bei einem Wärmedämmwert von bis zu 0,5 W/m²K sind diese energieoptimierten Gläser momentan das Spitzenprodukt auf dem Markt der Dreifachaufbauten zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente vom Institut Dr. Feist, Darmstadt.

Sonnenschutz und mehr

Die Autoren behandeln ebenso die aktualisierte Produktpalette beim Sonnenschutzglas ipasol. Denn moderne Glasarchitektur stellt höchste ästhetische und technische Ansprüche. Hinsichtlich Überhitzungsschutz, Wärmeschutz und Lichttransmission wurde Glas in den letzten Jahren technisch stark optimiert. Die umfangreiche ipasol Produktpalette bietet Planern für alle Transmissionsklassen die geeignete Verglasung.

Gläser für Gestaltung und Design

Der Werkstoff Glas erlebt derzeit als Gestaltungselement in der Innenarchitektur eine Renaissance: Verbesserte Produktionstechniken, wie z.B. keramischer Digitaldruck und Design-Laminate, schaffen neue Möglichkeiten für die dekorative Glasflächengestaltung. Intelligente Gläser lassen sich sogar per Knopfdruck von transparent auf transluzent schalten oder mittels Rückprojektion als Display einsetzen. Alle neuen Techniken und auch Klassiker wie Siebdruck, Designschliff und Sandstrahlen beschreibt Interpane in einem neuen, umfangreichen Kapitel.

Das neue Handbuch kann ab sofort unter dem Stichwort: Gestalten mit Glas gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro bei der Interpane Glas Industrie AG, Postfach 11 20, 37698 Lauenförde, Telefon: 0 52 73 / 809-0, Fax: 0 52 73 / 809-2 38 oder unter www.interpane.net angefordert werden.

[Zurück zu: Startseite](#)